

Reparaturarbeiten am Fernwärmenetz der GSW in Bergkamen; Anwohner werden vorab informiert

Am Mittwoch der kommenden Woche (27. Oktober) müssen die GSW noch vor dem Winter eine dringende Reparatur am Fernwärmenetz durchführen und dafür einen Teil des Netzes für diesen Tag sperren.

Die Unterbrechungen in der Wärmeversorgung sind planmäßig zwischen 08:00 und 14:30 Uhr vorgesehen. Bei Rückfragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die vorab über die Maßnahmen informiert werden, stehen die GSW telefonisch gern zur Verfügung.

Betroffen sind folgende Straßen bzw. Straßenabschnitte in Bergkamen:

- **Von-Stegmann-Str.**
- **Ebertstr.**
- **Präsidentenstr.**
- **Karl Liebknecht Str.**
- **Am Stadion**
- **Lessingstr.**

Der Betrieb des Hallenbads der GSW in Bergkamen ist von der Reparaturmaßnahme nicht betroffen und daher an diesem Tag regulär geöffnet.

GSW ändern am 10. September Öffnungszeiten für Kundencenter und Bäder

Aufgrund einer internen Veranstaltung werden die GSW Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen am Freitag, 10. September, ab 9:45 Uhr vorzeitig geschlossen. Ab 10:00 Uhr sind die Mitarbeiter aus der Verwaltung ebenfalls telefonisch nicht mehr erreichbar.

Das Lager und der Messstellenbetrieb sind am Freitag erst ab 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch sowie vor Ort erreichbar.

In den Hallenbädern gelten folgenden Öffnungszeiten:

- Bad & Sauna Bönen: Öffnung erst ab 17:00 Uhr
- Hallenbad Bergkamen: 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Hallenbad Kamen: 06:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ab Montag, den 13.09.2021 gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

GSW ändern am 10. September Öffnungszeiten für Kundencenter und Bädern

Aufgrund einer internen Veranstaltung werden die GSW Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen am Freitag, 10.

September, ab 9:45 Uhr vorzeitig geschlossen. Ab 10:00 Uhr sind die Mitarbeiter aus der Verwaltung ebenfalls telefonisch nicht mehr erreichbar.

Das Lager und der Messstellenbetrieb sind am Freitag erst ab 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch sowie vor Ort erreichbar.

In den Hallenbädern gelten folgenden Öffnungszeiten:

- Bad & Sauna Bönen: Öffnung erst ab 17:00 Uhr
- Hallenbad Bergkamen: 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Hallenbad Kamen: 06:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ab Montag, den 13.09.2021 gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

Hundeschwimmen am 11. September 2021 im Wellenbad Bergkamen

Am Samstag, 11. September, öffnen die GSW von 10.00 bis 16.00 Uhr das Wellenbad für Hunde und deren Besitzer. Damit wird eine beliebte Tradition fortgeführt, die im letzten Jahr leider pandemiebedingt ausfallen musste.

Der Eintritt pro Hund beträgt 3,00 Euro.

Sollte das Wetter an diesem Tag mitspielen, steht den Frauchen und Herrchen der Vierbeiner die Liegewiese des Wellenbades für ein Sonnenbad zur Verfügung, das Schwimmen allerdings ist aus hygienischen Gründen untersagt.

Obwohl das Wetter derzeit schöne Tage beschert, kann die Saison im Freibad Kamen leider nicht verlängert werden. Das Wasser muss kurzfristig abgelassen werden, damit Untersuchungen am Becken durchgeführt werden können. Diese sind notwendig, um die Planungen für das Kombibades Kamen nicht zu beeinträchtigen.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-freizeit.de.

Drückerkolonnen belästigen Bürgerinnen und Bürger: GSW warnen eindringlich vor unbeabsichtigten Vertragsabschlüssen

Die GSW erhalten aktuell wieder vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung in Kamen, Bergkamen und Bönen, dass Dritte auf illegale Weise über das Telefon neue Energieverträge abschließen wollen. Drückerkolonnen nutzen bewusst falsche Angaben und verschiedenste Anliegen als Vorwand, um personenbezogene Daten auszuspähen.

Beispielsweise durch die Angabe des Zählerstandes und der Zählernummer kann ein unbekannter Dritter nichts ahnende Menschen als seine eigenen neuen Kunden ausgeben. Danach kann es also tatsächlich einen unfreiwilligen Lieferantenwechsel geben, der seitens des Kunden nur mit sehr viel Aufwand rückgängig gemacht werden kann. Viel Ärger also, der vermeidbar ist.

Möchte jemand gegen die Anrufer vorgehen, ist der oder die Geschädigte persönlich gefordert und muss den Kontakt zur Bundesnetzagentur suchen. Die Telefonnummer lautet 0291 9955-206. Auch über eine E-Mail an rufnummernmissbrauch@bnetza.de erhält man wertvolle Informationen zur weiteren Vorgehensweise.

Insgesamt ist es sehr schwierig, die unlauteren Konkurrenten zu belangen. Sie verschleiern ihre Identität oder verstecken sich hinter beauftragten Call-Centern. Dennoch versuchen die GSW Gemeinschaftsstadtwerke und viele andere seriöse Energieversorger, alle Rechtsmittel auszuschöpfen, stellen mitunter Strafanzeigen oder mahnen erkannte Unternehmen ab. Zumindest teilweise durchaus mit Erfolg und mit hohen Strafen für die unlauteren Wettbewerber.

GSW versenden Jahresendabrechnungen: Auf erhöhten Beratungsbedarf ist das Serviceteam vorbereitet

Etwa 80.000 Jahresendabrechnungen werden den Kunden der GSW Gemeinschaftsstadtwerke in den nächsten Tagen und Wochen zugestellt. Wegen der hohen Anzahl werden nicht alle Rechnungen gleichzeitig versendet, sondern gebietsweise für Kamen, Bönen und Bergkamen.

Um dem erhöhten Beratungsaufwand zu begegnen, verlängern die GSW ab dem Montag, 01. Februar, für den gesamten Monat die Öffnungszeiten ihrer Kundencenter und richten ein telefonisches Beratungszentrum unter der Rufnummer 02307

978-2222 ein:

Kundencenter Kamen

Montag – Donnerstag

08:00 – 17:00 Uhr

Freitag

08:00 – 13:00 Uhr

Kundencenter Bergkamen / Bönen

Montag – Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag

08:00 – 13:00 Uhr

GSW-Kunden können unter www.gsw-kamen.de zudem bequem die Funktionen des Online-Kundencenters auf der GSW-Internetseite von zu Hause aus nutzen. Auch werden die häufigsten Fragen zur Jahresendabrechnung auf der Internetseite im Bereich Service erklärt.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterschaft eine telefonische Terminvereinbarung für den Besuch unserer Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen zwingend erforderlich.

GSW-Kundin setzt sich erfolgreich zur Wehr: Betrüger stellte sogar Fuß in die Tür

„Ich wäre fast auf ihn reingefallen, aber als er gesagt hat, er wolle den Zähler ablesen, hat er sich entlarvt!“ So schilderte eine GSW-Kundin das Erlebte an der Wohnungstür. „Da

die GSW Ablesekarten versenden, konnte es nur ein Betrüger sein.“, erzählt sie weiter. Die Kundin wirkt bei der Schilderung zwar sehr gefasst, doch die beschriebene Situation klingt tatsächlich bedrohlich. „Er stellte seinen Fuß in meine Tür.“, erzählt sie. „Ich konnte mich wehren und die Tür zuschlagen, doch was machen vielleicht ältere Menschen, die so massiv überrumpelt werden?“

Diese Frage stellt sie zu Recht, denn ältere Menschen sind meist das Ziel der Betrüger. Ob versprochene Lottogewinne am Telefon, der sogenannte Enkeltrick, Diebstähle am Bankautomaten oder das unbefugte Betreten von Wohnhäusern mit der möglichen Absicht, etwas zu stehlen – zurzeit ist ständig von diesen Machenschaften zu lesen.

Die GSW möchten dazu ermuntern, sensibel zu sein und wenn nötig, auf ältere Mitmenschen zu achten und sie zu unterstützen. Vielleicht reicht schon ein kleines Gespräch und die Warnung vor derartigen Situationen.

Im beschriebenen Fall hat die Kundin die Polizei gerufen und Anzeige erstattet. Das ist im Zweifel auch die richtige Vorgehensweise. Natürlich stehen die GSW auch gerne mit Rat und Tat unter der Rufnummer 02307 978 2222 zur Seite.

GSW suchen nach
Undichtigkeiten: Wasser in
Fernwärmeleitungen wird

eingefärbt

Ab Montag, den 30. November, beginnen die GSW mit der Suche nach undichten Stellen im Bergkamener Fernwärmenetz. Zu diesem Zweck wird das Wasser in den Fernwärmeleitungen gelb-grün eingefärbt. Mit Hilfe der gelb-grün fluoreszierenden Einfärbung sollen undichte Stellen in Kellerleitungen und Warmwasserspeichern lokalisiert werden.

Das von den GSW dazu eingesetzte Färbemittel „Uranin“ ist ein stark wasserlösliches Natriumsalz und für die menschliche Gesundheit absolut gefahrlos. Nur knapp 4 Kilogramm Uranin reichen aus, um die rund 850.000 Liter Fernheizwasser im Bergkamener Netz einzufärben.

Wenn Kunden beim Zapfen von Warmwasser in Küche und Bad eingefärbtes Wasser feststellen oder Undichtigkeiten durch Verfärbungen in Ihren Kellerräumen, bitten die GSW um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 02307 978 4422.

Das von den GSW ausgewählte Verfahren für die anstehende Leckageortung basiert auf den Empfehlungen des einschlägigen technischen Regelwerkes und wird zu diesem Zweck auch von anderen Fernwärmeversorgern eingesetzt. Zudem ist der Einsatz von Uranin im Vorfeld mit der zuständigen Unteren Wasserbehörde als auch mit dem Kreisgesundheitsamt in Unna worden.

GSW-Verlegungsarbeiten am

Gasnetz: Vollsperrung der Schulstraße am Kreisel Kleiweg

Ab sofort wird die Schulstraße in Bergkamen Richtung Stadtzentrum für voraussichtlich 14 Tage gesperrt. Grund dafür sind Verlegungsarbeiten am Gasnetz.

Die Vollsperrung beginnt am Kreisverkehr an der Ausfahrt aus dem Kleiweg auf die Schulstraße. Diese bleibt in Richtung Süden und Westen weiterhin befahrbar. Für Anwohner ist damit jedoch keine Einschränkung in der Gasversorgung verbunden.

Die GSW bitten die Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

GSW bitten ihre Kunden um Zählerstände: Corona-bedingte Änderungen im Ablauf / Gewinnspiel mit wertvollen Preisen

Ab Montag, 23. November, informieren die GSW ihre Kunden über den Start der diesjährigen Zählerstanderfassung. In den folgenden Tagen werden alle Kunden ein entsprechendes Anschreiben mit allen wichtigen Informationen zur Ablesung erhalten.

Die Übermittlung der Zählerstände kann bequem online über die Internetseite der GSW erfolgen. Diese bietet zur Zählerstandeingabe eine benutzerfreundliche, endgeräteoptimierte Plattform. Jeder, der ein Smartphone, Tablet oder klassischen Desktop-PC besitzt, kann den Stand an die GSW papierlos übermitteln. Der Weg zum Briefkasten oder zu einem der drei Kundencenter erübrigt sich damit. Unter allen Nutzern der Online-Zählerstandeingabe verlosen die GSW auch in diesem Jahr wieder besonders attraktive Preise.

Alternativ kann eine abtrennbare Ablesekarte ausgefüllt und portofrei zurückgesendet werden. Die GSW weisen jedoch darauf hin, dass die Zählerkarten aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht persönlich in den Kundencentern abgegeben werden können. Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter, macht deutlich: „Wir müssen persönliche Kontakte weitgehend reduzieren. Dies dient auch dem Schutz unserer Kundinnen und Kunden. Wir setzen daher verstärkt auf die digitale, im Übrigen auch umweltfreundlichere und schnellere Alternative.“

Ebenfalls bedingt durch die Pandemie verzichten die GSW in diesem Jahr zusätzlich größtenteils auf eine persönliche Sichtung der Zähler. Die GSW setzen hierbei auf die Unterstützung ihrer Kunden, die Zählerstände einzureichen, die die Grundlage für die Erstellung der Jahresabrechnung sind.

Die GSW bitten darum, die Zählerstände mit spätestem Ablesedatum 31.12.2020 mitzuteilen.

GSW halten die Strompreise

2021 stabil – Erdgas wird allerdings teurer

Erfreuliche Nachrichten für alle Stromkunden der GSW: Der örtliche Energieversorger hält die Strompreise für seine Haushalts- und Gewerbekunden im Jahr 2021 weiterhin stabil.

„Für die Sparte Erdgas kann diese gute Nachricht allerdings nicht wiederholt werden“, schränkt Thomas Gaide, Centerleiter Vertrieb und Beschaffung, die Botschaft etwas ein. Für Erdgaskunden müssen die Preise leicht angehoben werden, da durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) der CO₂-Preis neuer Preisbestandteil der Erdgaslieferungen wird. „Darauf haben die GSW keinen Einfluss“, betont Gaide. Der CO₂-Preis beträgt für Erdgas 25 Euro/Tonne bzw. 0,455 Cent/kWh (Netto) / 0,54 Cent/kWh (Brutto). Mit dieser neuen Abgabe möchte der Gesetzgeber unter anderem Anreize für die Nutzung klimaschonender Technologien, das Sparen von Energie und die Nutzung erneuerbarer Energie schaffen.

Leider gleichen die gesunkenen Beschaffungskosten für Erdgas die zusätzlichen Kosten durch den CO₂-Preis nicht aus. Zum 01.01.2021 steigt daher der Arbeitspreis um 0,35 Cent/kWh (Netto) / 0,42 Cent/kWh (Brutto). Der Grundpreis bleibt unverändert. Alle Erdgaskunden der GSW werden diese Woche schriftlich über die Preisänderung informiert.